

### Walkingstrecke „Hofstätter Wald“

Die Walkingstrecke ist sowohl für das Wandern und das Nordic-Walking als auch für das Trail-Laufen geeignet. Grundsätzlich ist sie für Menschen jeden Alters geeignet, die Steigung von ca. 75 Höhenmetern im Hofstätter Wald könnte für Untrainierte aber etwas anstrengend sein.

Mit Kinderwägen ist die Strecke im Bereich des Hofstätter Waldes nicht befahrbar. Bei 1,4 km endet der Asphalt und bei 3,10 km beginnt er wieder.

Die Walkingstrecke führt durch das Ortsgebiet von Maria Rain, entlang dem Radweg R7 wo er im Wald bei der zweiten Weggabelung links abzweigt und in den Hofstätter Wald führt. Hier geht es auf einer Länge von ca. 1.000m, teilweise mit einer stärkeren Steigung weiter, wo sie auch den höchsten Punkt der Strecke erreichen. Bald darauf gelangen Sie zum Aussichtspunkt Kaiserhütte, der zum Ausruhen einlädt und einen wunderschönen Blick über Maria Rain und das ganze Rosental gewährt. Weiter geht es, vorbei an der zweitürmigen Wallfahrtskirche durch das Ortsgebiet zum Ausgangspunkt beim Gemeindeamt.

### Laufstrecke „Hollenburglauf“

Für die etwas „Schnelleren“ eignet sich die Strecke ideal, aber auch der Fußgänger, Wanderer und Nordic-Walker kommt hier auf seine Kosten.

Größtenteils führt die Strecke über Asphalt und auf einem kurzen Stück über einen Schotterweg.

Auch im Winter kann man die Strecke nutzen, da alle Wege geräumt werden. Eltern mit Kinderwägen können hier auch die wunderschöne Gegend von Maria Rain genießen. Durch die Steigungen und Gefälle ist die Strecke sowohl für Läufer anspruchsvoll als auch für alle, die es etwas langsamer angehen leicht zu bewältigen.

Tip! Für das Intervalltraining eignet sich der Streckenbereich entlang der Bahnstrecke auf dem Radweg „R7“

Die Strecke führt vom Gemeindeamt, vorbei an der Wallfahrtskirche über die Felder in Untertörlern bis nach Lambichl und zurück entlang der Bahnstrecke auf dem Radweg „R7“

### Sattnitz-Trail

Ausgehend vom Gemeindeamt führt der Weg vorbei an der Wallfahrtskirche Maria Rain über den Kaiserhüttenweg, quert die L101 Gölttschacher Landesstraße und führt über einen unbefestigten Feldweg in Richtung Toppelsdorf. Von dort geht es auf der Straße nach Nadram zur Bayerhütte und wieder zurück nach Angern Richtung Osten, entlang der Birnbaumallee weiter Richtung Gölttschach durch den Wald. Von Gölttschach führt der Weg entlang eines Feldes Richtung Haimach, wo die L101 wieder gequert wird und der Weg weiter nach Süden führt. An der Waldlichtung geht es Richtung Westen bis zur „Hühnerfarm“ und Weiter zur Aussicht Petelinz.

Durch den Hofstätter-Wald führt der Weg bis zur Kaiserhütte und von dieser durch das Ortsgebiet über die asphaltierten Straßen wieder zum Gemeindeamt.

Die Strecke eignet sich mit gutem Schuhwerk für Wanderer und Nordic-Walker, die auch etwas anspruchsvollere Strecken gewohnt sind. Auch Trail-läufer kommen auf ihre Rechnung. Von der Bayerhütte aus ist auch ein Anschluss nach Klagenfurt am Wörthersee gegeben.

### Bischof Paulitsch Seniorenpilgerweg

Der Weg führt, ausgehend von der Wallfahrtskirche Maria Rain über die Drau (Kraftwerk Maria Rain-Ferlach) bis nach Unterferlach zur Bischof Paulitsch Kapelle und wieder retour.

Obwohl der Name vor allem die Senioren und Pilger anspricht eignet sich die Strecke für alle Wanderer, Nordic-Walker, Läufer und auch Trailläufer. Auch mit dem Kinderwagen lässt sich die Strecke welche größtenteils entlang des Radweges „R7“ führt bewältigen.

Bei der Planung sollte auch berücksichtigt werden, dass sich auf dem Rückweg eine große Steigung entlang des Sattnitzhanges von der Drau nach Maria Rain befindet.

### Gemeindeamt Maria Rain

Kirchenstraße 1, 9161 Maria Rain—AUSTRIA

Telefon: 04227 84220

Fax: 04227 84220 77

E-Mail: maria-rain@ktn.gde.at



Gemeinde  
**Maria Rain**



# Intergenerative Bewegungsarena

Bewegung in der Natur  
für Jung und Alt



MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Europäischer Landwirtschaftsfonds  
für die Entwicklung des ländlichen  
Raums: Hier investiert Europa in  
die ländlichen Gebiete.



LAND KÄRNTEN



karnten.gv.at